

Gemeinde-Gruss

Februar 2011



Evangelische Kirchgemeinde Arosa www.arosa-evangkirche.ch

Pfarramt: Ursula & Thomas Müller-Weigl Tel 081 377 14 71

ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch

Sekretariat: Franziska Jenny, Tel 081 377 14 22

Fax 081 356 51 76 arosa@gr-ref.ch

Hauswart und Mesmer: Jens Cavigelli, Tel 079 640 49 93

Fax 081 356 51 76 info@suveran.ch

**Gott, lass mich Gast sein unter deinem weiten Himmelszelt,
Begegnung suchen im Schutze deiner Flügel.**

nach Ps 61,5

Liebe Aroserrinnen und Arosler, liebe Feriengäste aus nah und fern!

Im Februar treffen sich in dieser wunderschönen Berglandschaft auf den Strassen, Wanderwegen und Skipisten die Feriengäste und die Saisoniers, die Jahresmitarbeiterinnen und die Schulkinder. Es ist hier in Arosa eine besondere Jahreszeit, diese Sportferienwochen: für die einen die arbeitsintensivste Zeit des Jahres, für die anderen die lang ersehnte Erholungszeit.

Die einen geniessen den Schnee, der im „Unterland“ halt nie so lange und so hoch liegen bleibt; die anderen hätten gerne wieder einmal eine andere Farbe vor den Fenstern und möchten endlich wieder einmal ohne genagelte Schuhe aus dem Haus gehen können.

Worüber redet man, wenn man sich begegnet? Übers Wetter? Warum nicht: wenn die Sonne scheint, tut das allen gut, denen, die ihre Ferien hier geniessen und denen, die hier arbeiten. Wenn es aus grauen Wolken regnet oder schneit, hat das wohl keiner gern. Und wenn die Schanfigger Nebelhexe wieder einmal die ganze Gegend in eine weisse Suppe verwandelt, dann finden es wohl nur die Schulkinder wirklich lustig...

Bereichernd werden können solche Begegnungen, wenn es beim Wetter noch weiter geht. Woher kommen Menschen, die in Arosa ihren Urlaub verbringen? Was bringen sie an Lebenserfahrung und an Lebensfreude mit in den Alltag von denen, die hier arbeiten? Was erhoffen sie sich vom Urlaub hier in der Höhe, weit weg von ihrem Alltag? Und was bewegt Menschen, in Arosa das ganze Jahr hindurch zu leben, zu arbeiten, sich ihr Leben in diesem Dorf einzurichten und kürzer oder länger hier zu bleiben? Wohin fahren sie eigentlich zur Erholung? Und was ist für sie das Schöne am Leben hier oben? Sieht man die Schönheit der Natur und der Berge noch, wenn man hier arbeitet, oder gewöhnt man sich daran?

Vielleicht helfen die Feriengäste den Ganzjahres-Arosern, die Schönheit ihres Lebensraumes wieder neu wahrzunehmen und zu geniessen. Und vielleicht helfen die Ganzjahres-Arosler den Feriengästen, etwas von ihrer alltäglichen Lebensrealität auch in den Ferien zu integrieren, sich neue Strategien oder Prioritäten für die Zeit nach den Ferien auszudenken.

Denn wenn man da, wo andere Ferien machen, auch leben kann, und wenn man da, wo andere leben, auch Ferien machen kann, dann könnte man ja überall, wo man lebt und arbeitet, das Leben so geniessen, als ob man Ferien hätte – nicht nur in Arosa!

Lassen wir uns also stärken von der strahlenden Bergsonne und herausfordern von den verschiedenen Lebensrealitäten, die sich hier begegnen! Freuen wir uns am Leben und schärfen wir unseren Blick für die kleinen und grossen Schönheiten unseres Alltags, egal wo und wann er stattfindet. Dann wird der Urlaub umso nachhaltiger und der Arbeitsalltag umso leichter.

Wir wünschen Ihnen allen bereichernde Begegnungen und viele sonnige Tage!
Ihre Pfarrpersonen Ursula und Thomas Müller-Weigl

Gottesdienste

Sonntag, 6. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 13. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Norbert Plumhof

Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

Sonntag, 27. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller

Veranstaltungen

Dienstag, 1. Februar

17.00 Uhr Bergkirchlikonzert mit Christine Meyer und Mathias Kleiböhmer, beide Cello

19.00 Uhr Arbeitsabend der Bündnerinnen

Mittwoch, 2. Februar

13.00 Uhr Mütter- und Väterberatung

20.00 Uhr Gemeinsames Lesen und Diskutieren mit Ursula und Thomas Müller-Weigl
Thema: Was gibt uns die Bergpredigt?

Donnerstag, 3. Februar

14.15 Uhr Gesundheitsturnen mit Frau Boyce

Dienstag, 8. Februar

17.00 Uhr Bergkirchlikonzert mit Elena Bürkli, Orgel, und Alexa Deplazes, Querflöte

Mittwoch, 9. Februar

10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren, Gruppe 1

15.00 Uhr Andacht im Surlej mit Pfr. Thomas Müller

Donnerstag, 10. Februar

14.15 Uhr Gesundheitsturnen mit Frau Boyce

Freitag, 11. Februar

10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren, Gruppe 2

Dienstag, 15. Februar

17.00 Uhr Bergkirchlikonzert mit J. Stibal, Gitarre

19.00 Uhr Arbeitsabend der Bündnerinnen

Mittwoch, 16. Februar

13.00 Uhr Mütter- und Väterberatung

Mittwoch, 16. Februar

20.00 Uhr Gemeinsames Lesen und Diskutieren mit Ursula und Thomas Müller-Weigl
Thema: Was gibt uns die Bergpredigt?

Donnerstag, 17. Februar

14.15 Uhr Gesundheitsturnen mit Frau Boyce

Freitag, 18. Februar

12.15 Uhr z'Maränd – Mittagstisch für alle
anmelden bis Mittwoch, 16. Februar,
11.00 Uhr, unter Tel 081 377 14 22

20.30 Uhr Orchesterkonzert in der Dorfkirche mit der Camerata Vivaldi

Samstag, 19. Februar

19.30 Uhr Chorkonzert in der Dorfkirche mit dem Gospeltrain Felsberg

Dienstag, 22. Februar

13.00 Uhr Bazar der Bündnerinnen

17.00 Uhr Bergkirchlikonzert mit Katharina Stibal, Querflöte, und Jens Stibal, Gitarre

Mittwoch, 23. Februar

10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren, Gruppe 1

15.00 Uhr Andacht im Surlej mit Pfr. Thomas Müller

Donnerstag, 24. Februar

14.15 Uhr Gesundheitsturnen mit Frau Boyce

Freitag, 25. Februar

10.00 Uhr Englisch für aktive Senioren, Gruppe 2

Wir nehmen Anteil

Goldene Hochzeit:

Helga und Peter Kostelezky-Woerner, Weingarten / Arosa

Abschied:

Schwendener-Heutschi Lina, 1924, Surval, Arosa

Dietsch Max, 1925, Haus Ladina, Arosa